



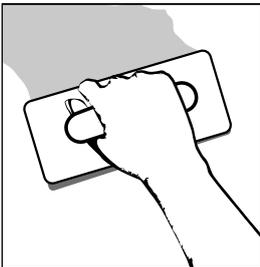
## glaMUR „W“ Classic Kalk-Marmor Putz

glaMUR „W“ Classic in 63 Farbtöne lieferbar. Sonderfarben ab 30 kg auf Anfrage

<u>VERBRAUCH</u>	<u>REICHWEITE</u>	<u>MENGE</u>
1,5 - 2,5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 0,5 - 0,8 m <sup>2</sup>	1 kg
	ca. 2,5 - 3,3 m <sup>2</sup>	5 kg
	ca. 8 - 10 m <sup>2</sup>	15 kg

### Ungefähre Zeitangaben, gerechnet jeweils nach dem Zeitpunkt des ersten Auftrages:

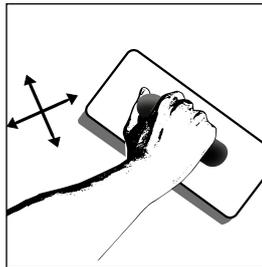
1 min – 20 min



#### **Auftrag**

1,5 – 2 mm ansatzfrei, ohne Unterbrechung von Ecke zu Ecke auftragen. Die Fläche sollte im feuchten Zustand gestaltet werden, je nach Wunsch glatter oder strukturierter.

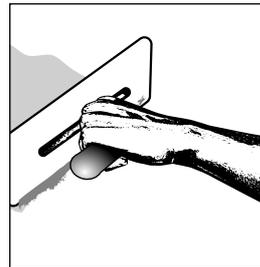
20 min – 40 min



#### **Vorsichtig glätten**

Nach Bedarf kann die Oberfläche geglättet werden.

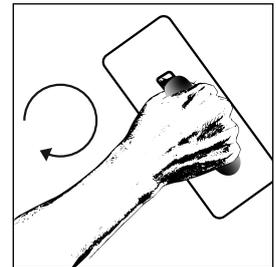
40 min – 80 min



#### **Aufreißen / Schlemme entfernen**

Sobald die Oberfläche nicht mehr klebt, wird mit der Venezianer Kelle im 90° Winkel über die Oberfläche gezogen, dadurch werden Glimmer und Poren freigelegt.

90 min – 120 min



#### **Polieren/Verpressen**

Sobald die Oberfläche nicht mehr verschlemmt, kann das Material unter Druck und kreisenden Bewegungen mit der Venezianer-Kelle poliert werden. Dadurch entstehen hellere und dunklere Glanzstellen.



## glaMUR „W“ Classic Kalk-Marmor Putz

	<u>VERBRAUCH</u>	<u>REICHWEITE</u>	<u>MENGE</u>
glaMUR „W“ Classic	1,5 - 2,5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 0,5 - 0,8 m <sup>2</sup>	1 kg
		ca. 2,5 - 3,3 m <sup>2</sup>	5 kg
		ca. 8 - 10 m <sup>2</sup>	15 kg

### EIGENSCHAFTEN UND EINSATZZWECK:

in 63 Farbtöne lieferbar. Sonderfarben ab 30 kg auf Anfrage

**glaMUR „W“ Classic** ist ein dünnschichtiger und mit natürlichen Pigmenten eingefärbter Trockenmörtel für den Innenbereich. Er besteht aus Kalk - und Marmor Mehlen, ist feuchtigkeitsregulierend, diffusionsoffen und unbrennbar.

#### Untergründe:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.

Je nach Objektbeschaffenheit sollte die dafür vorgesehene „QG“ Grundierung von glaMUR genommen werden. Um Risse im Putz weitestgehend zu vermeiden sollten die Stoßfugen generell mit Armierungsgewebe verspachtelt werden. Um ein gleichmäßiges Aushärten von glaMUR zu gewährleisten, sollten sie Unebenheiten mit Füllstoffen ausgleichen.

#### Anmischen und Verarbeitung

Bitte vergleichen sie vor dem Anmischen, ob die Chargennummern übereinstimmen. Sollte dies nicht der Fall sein empfehlen wir diese untereinander zu mischen, um somit Farbunterschiede zu vermeiden.

Nur auf grundierte Untergründe auftragen. Vor Beginn empfehlen wir eine Musterfläche anzulegen. glaMUR Wandbeschichtung kann mit einer Glättkelle aufgetragen werden, beim glätten und polieren muss allerdings die Venezianische Glättkelle benutzt werden. Auftragsstärke ca. 1,5 - 3 mm in unterschiedlichen Richtungen aufziehen, so entsteht die klassische Strukturierung von glaMUR und gleichmäßige Verarbeitungslinien werden vermieden.

Um eine gute Verteilung des Glimmers zu erreichen, sollte dieser mit dem trockenen Pulver vermischt werden. Ein Eimer von 5 kg mit ca. 2100 ml sauberen kaltem Wasser zu einem einheitlichen und geschmeidigem Mörtelbrei anmischen. Wird zusätzliches Wasser während der Verarbeitung zugegeben, verschlechtert oder zerstört dies das Produkt. Um den Sauerstoffeintrag so gering wie möglich zu halten, ist bei Maschinenführung die kleinste bis mittlere Stufe zu verwenden. glaMUR „W“ Classic wird immer Nass in Nass und über ganze Flächen verarbeitet, somit können Ansätze vermieden werden.

Sobald die Wandbeschichtung nicht mehr klebt, wird die Venezianerkelle ungefähr im 90° Winkel über die Oberfläche geführt um Glimmer und Poren freizulegen. Sobald die Oberfläche nicht mehr verschlemt, kann das Material unter Druck und kreisenden Bewegungen mit der Venezianerkelle poliert werden. Dadurch entstehen hellere und dunklere Glanzstellen.

glaMUR Wandbeschichtung bindet innerhalb von ca. 100 Minuten ab. Die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit sind mitbestimmend bei der Aushärtung.

#### Hinweis:

Nicht mehr Material anrühren, als man in 20 Min. verarbeiten kann. Bei Bedarf den Glimmerzusatz auf die angerührte Menge aufteilen (evtl. trocken untermischen)

Verarbeitungstemperatur

Optimal +15 bis +18 °C (Zugluft vermeiden!)

#### Verbrauch:

Abhängig von der Auftragsstärke ca. 1,5 - 2,5 kg./m<sup>2</sup>. Gebinde von 15 kg reicht für 8 - 10 qm.

Bei +20°C und einer Luftfeuchte von ca. 50% beträgt die Aushärtungszeit ca. 28 Tage.

#### Trocknungszeit:

Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit sind mitbestimmend für die Trocknungszeit. Bei +20°C und einer Luftfeuchte von ca. 50% beträgt die Trocknungszeit ca. 4 - 8 Tage. Erst nach der Trocknung sind die endgültigen Farb- und Struktureffekte zu sehen.

#### Werkzeuge:

Glättkelle, Venezianer Kelle, Handschuhe, Schutzbrille

#### Lagerung:

Geöffnete Gebinde zügig verbrauchen. Bei ungeöffneten Gebinden beträgt die Lagerzeit ca. 6 Monate. Trocken, kühl, jedoch frostfrei lagern.

#### Sicherheitshinweise:

glaMUR Wandbeschichtungen können auf Grund ihrer Alkalität, bei der Verarbeitung und Kontakt, zu Reizung der Augen und Haut führen. Betroffene Stellen sofort mit sauberem und klarem Wasser spülen. Wir empfehlen Schutzbekleidung.

#### Anmerkung

Die glaMUR GmbH übernimmt die Verantwortung für die Qualität der glaMUR Produkte, jedoch keinerlei Verantwortung für die fachgerechte Verarbeitung. Sämtliche glaMUR Produkte werden ausschließlich an geschulte und zertifizierte Verarbeiter weitergegeben.